

Sehr geehrter Herr Behörde (Teil II)

Eingaben an Behörden in grauer Vorzeit!!!

- Teile Ihnen freundlichst mit, dass Sie meine Verhältnisse nur auf einer Seite geprüft haben, ohne die Kehrseite zu berücksichtigen!
- Ich bitte um Kohlen, da ich den Schnupfen nebst meiner Frau nicht loswerden kann!
- Ich bitte um Zuzug, weil ich meinem Mann den Haushalt führen muss. Außerdem benötigt er mich noch zu anderen Zwecken!
- Ich hatte schon lange gemerkt, dass der unverheiratete Alfred K. mit der unverheirateten Bertha W. ein Luderleben führte, wie es sonst nur zwischen Eheleuten der Fall zu sein pflegt!
- Meine Nachbarin lässt auf dem WC stets mit donnerndem Getöse ihr Wasser laufen. Ich bitte einen Beamten zu schicken, der die Sache in die Hand nimmt!
- Meine Tochter brachte ihm Vertrauen entgegen, welches nicht ohne Folgen blieb. Sie sagte, dass der Angeklagte gegen ihr in sittlicher Beziehung handgreiflich werden wollte!
- Ich muss Sie dringend bitten, mich innerhalb von acht Tagen zu befriedigen, sonst muss ich mich an die Öffentlichkeit wenden!
- Mein Mann kann nicht zahlen. Er macht keine Geschäfte mehr, und wenn er mal ein kleines Geschäft macht, sind es höchstens ein paar Brocken!
- Hier kann ich in dem Raum nicht bleiben, da ich dauernd der Sittlichkeit ausgesetzt bin, deshalb benötige ich dringend einen anderen!
- Ich bitte um Erhöhung meiner Witwenrente. Ich habe nur mein Monatliches und ab und zu fließt mir aus einem frommen Stift etwas zu!